

Betriebsanleitung



Grundeinheit

GWG 12K/1R



Mit kommunizierendem Entnahmesystem
für DEHOUST-Tanks

Copyright 2022 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die „Grundeinheit GWG 12K/1R“ (im Folgenden auch „Produkt“) und die zugehörige Erweiterung. Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produktes sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt enthält einen Grenzwertgeber als Teil einer Steuerkette für Abfüllsicherungen. Der Grenzwertgeber ist eine Sicherheitseinrichtung, die das Überfüllen von Behältern verhindern soll.

Das Produkt eignet sich mit dem in den Einstelltabellen genannten oberen Befüllsystem ausschließlich für folgende Medien und Behälter.

Medien

- Heizöl EL nach DIN 51603-1 und nach DIN SPEC 51603-6 mit 5 - 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Dieselkraftstoff nach EN 590 mit bis zu 7 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Biodiesel mit bis zu 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Paraffinische Brennstoffe (beispielsweise HVO/GTL) nach DIN/TS 51603-8 anteilig mit 0 - 100 %

Behälter

- Folgende Kunststofftanks der Dehoust GmbH, 69181 Leimen

Tanktyp	Inhalt (l)	Zulassung	Siehe Einstell-tabelle ...	Seite ...
Systemtank	600	Z-40.21-179	2	11
	700	Z-40.21-148	3	11
	750	Z-40.21-179	4	12
TRIO 	1100	Z-40.21-191	Batterie: 5 Variabel: 6	12/13 13
	1500			
	2000			
Bandage Horizontal 	1000	Z-40.21-137	Batterie: 7	14/15
	1100			
	1500			
	2000			
	2500	Z-40.21-138		
	3000			
Bandage Vertikal	1250	Z-40.21-247	Batterie: 8	15

Tabelle 1: Übersicht Behälter

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Explosionsgefährdete Umgebung
 - Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einem qualifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden, der über eine entsprechende Zertifizierung verfügt und folgende Anforderungen erfüllt:

- Einhaltung aller am Einsatzort des Produkts geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
- In Deutschland: Zertifizierung gemäß § 62 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

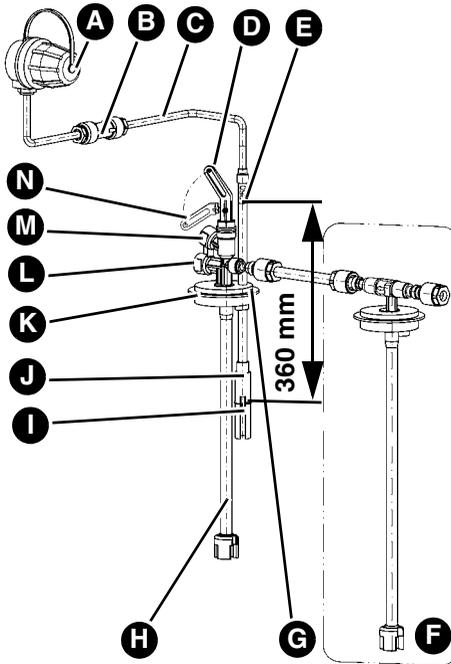
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4 Produktbeschreibung

Das Produkt besteht aus einer Sonde, einem Flansch, einem Schnellschlussventil und einer Armatur für Wandmontage. Am unteren Ende der Sonde befindet sich ein geschützter Kaltleiter (PTC-Widerstand).

4.1 Übersicht



- A. Armatur für Wandmontage Typ 905/901
- B. Kabelverlängerungsarmatur „KVA“ oder handelsübliche Feuchtraum-Abzweigdose (nicht im Lieferumfang)
- C. Kabel
- D. Schnellschlussventil geöffnet
- E. Sondenrohr mit geprägter Sondenlänge: 360 mm
- F. Erweiterung
- G. Feststellschraube
- H. Saugschlauch
- I. Kaltleiter
- J. Schutzhülse
- K. Flansch
- L. Rücklauf G^{3/8}
- M. Vorlauf G^{3/8}
- N. Schnellschlussventil geschlossen

4.2 Funktion

Der Grenzwertgeber des Produkts wird mit der Abfülleinrichtung des Tankfahrzeugs elektrisch verbunden. Der Kaltleiter wird durch diese Verbindung aufgeheizt und gibt die Befüllung frei. Wenn das Medium im Tank den Kaltleiter erreicht, ändert er seinen Widerstand. Die Steuereinrichtung des Tankfahrzeugs schließt das Absperrventil und die Befüllung wird gestoppt.

4.3 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

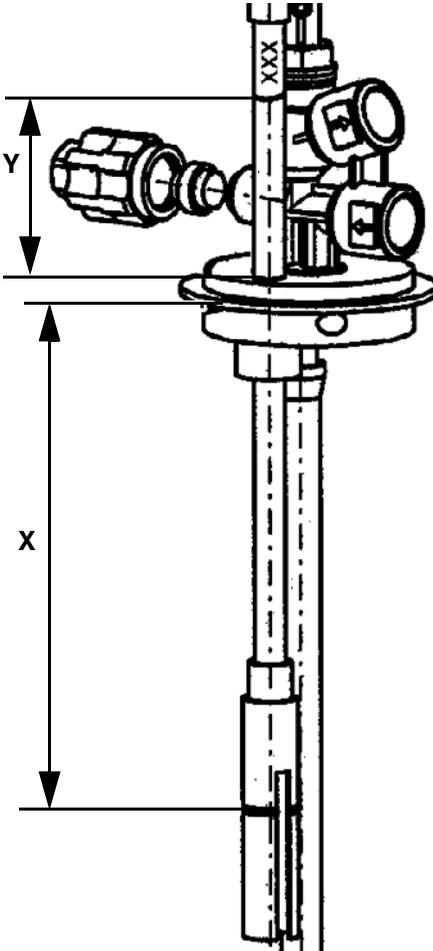
Das Produkt entspricht:

- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 und Nr. 574/2014
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

5 Montage

Wenn die Füllleitung länger als 20 m ist, bestimmen Sie das Einstellmaß X abweichend von den Einstelltabellen nach den besonderen Verhältnissen.

5.1 Einstellmaß X ermitteln



X = Einstellmaß

Y = Kontrollmaß

Die Sonde ist von $X = 80$ mm bis maximal $X = 348$ mm einstellbar.

5.1.1 Einstelltabelle Tanktyp: PE-Plus-System-Tank

Batterie-, Block- und Winkelaufstellung / Befüllsystem KW-0-04/2 /
Staudüse Ø 6 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	0,6	300	50
2	1,2	230	120
3	1,8	215	135
4 - 6	2,4 - 3,6	195	155
7 - 9	4,2 - 5,4	185	165
10 - 11	6,0 - 6,6	180	170
12 - 15	7,2 - 9,0	165	185
16 - 19	9,6 - 11,4	160	190
20 - 25	12,0 - 15,0	175	175

Tabelle 2: Einstelltabelle System-Tank 600 l

Batterie-, Block- und Winkelaufstellung / Befüllsystem KW-0-04/2 /
Staudüse Ø 6 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	0,7	280	70
2	1,4	232	118
3 - 5	2,1 - 3,5	202	148
6 - 7	4,2 - 4,9	217	133
8 - 9	5,6 - 6,3	199	151
10 - 11	7,0 - 7,7	244	106
12 - 14	8,4 - 9,8	220	130
15 - 20	10,5 - 14,0	200	150
21 - 25	14,7 - 17,5	184	166

Tabelle 3: Einstelltabelle System-Tank 700 l

Batterie-, Block- und Winkelaufstellung / Befüllsystem KW-0-04/2 /
Staudüse Ø 6 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	0,75	315	35
2	1,5	250	100
3 - 4	2,25 - 3,0	230	120
5 - 8	3,75 - 6,0	215	135
9 - 11	6,75 - 8,25	205	145
12 - 16	9,0 - 12,0	185	165
17 - 20	12,75 - 15,0	200	150
21 - 25	15,75 - 18,75	190	160

Tabelle 4: Einstelltabelle System-Tank 750 l

5.1.2 Einstelltabelle Tanktyp: TRIO

Batterieaufstellung bis 5 Tanks / Befüllsystem KW-0-03/2 /
Staudüse Ø 13 mm

Anzahl Tanks	Größe Einzel-tank [l]	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	x 1100	1,1	282	68
	x 1500	1,5	268	82
	x 2000	2,0	215	135
2	x 1100	2,2	247	103
	x 1500	3,0	240	110
	x 2000	4,0	250	100
3	x 1100	3,3	236	114
	x 1500	4,5	233	117
	x 2000	6,0	225	125

Tabelle 5: Einstelltabelle TRIO (Batterieaufstellung)

Anzahl Tanks	Größe Einzel-tank [l]	Gesamtvolu- men [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
4	x 1100	4,4	225	125
	x 1500	6,0	220	130
	x 2000	8,0	210	140
5	x 1100	5,5	242	108
	x 1500	7,5	241	109
	x 2000	10,0	205	145

Tabelle 5: Einstelltabelle TRIO (Batterieaufstellung)

Variable Aufstellung 2 bis 5 Tanks / Befüllsystem KW-0-03/2 /
Staudüse Ø 13 mm

Anzahl Tanks	Größe Einzel-tank [l]	Gesamtvolu- men [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
2	x 1100	2,2	247	103
	x 1500	3,0	240	110
	x 2000	4,0	275	75
3	x 1100	3,3	236	114
	x 1500	4,5	233	117
	x 2000	6,0	250	100
4	x 1100	4,4	225	125
	x 1500	6,0	220	130
	x 2000	8,0	235	115
5	x 1100	5,5	242	108
	x 1500	7,5	241	109
	x 2000	10,0	230	120

Tabelle 6: Einstelltabelle TRIO (variable Aufstellung)

5.1.3 Einstelltabelle Tanktyp: Bandage Horizontal

Batterieaufstellung bis 5 Tanks /

Befüllsystem für PE Plus 1000 - 2000 l: KW-0-03/2/760,

Befüllsystem für PE Plus 2500 - 4000 l: KW-0-03/2/1035 /

Staudüse Ø 13 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	x 1000	329	21
	x 1100	285	65
	x 1500	271	79
	x 2000	240	110
	x 2500	281	69
	x 3000	258	92
2	x 1000	293	57
	x 1100	250	100
	x 1500	243	107
	x 2000	226	124
	x 2500	280	70
	x 3000	262	88
3	x 1000	258	92
	x 1100	239	111
	x 1500	236	114
	x 2000	226	124
	x 2500	279	71
	x 3000	263	87

Tabelle 7: Einstelltabelle Bandage Horizontal

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
4	x 1000	246	104
	x 1100	228	122
	x 1500	223	127
	x 2000	216	134
	x 2500	275	75
	x 3000	259	91
5	x 1000	226	124
	x 1100	245	105
	x 1500	244	106
	x 2000	226	124
	x 2500	263	87
	x 3000	246	104

Tabelle 7: Einstelltabelle Bandage Horizontal

5.1.4 Einstelltabelle Tanktyp: Bandage Vertikal

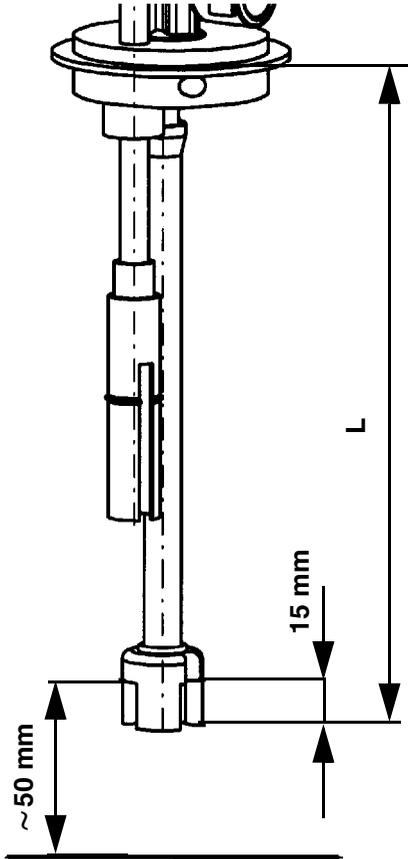
Batterieaufstellung bis 5 Tanks / Befüllsystem KW-0-03/2 /
Staudüse Ø 13 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	1,25	230	120
2	2,5	220	130
3	3,75	205	145
4	5,0	220	130
5	6,25	175	175

Tabelle 8: Einstelltabelle Bandage Vertikal 1250 l

5.2 Saugschlauch ablängen

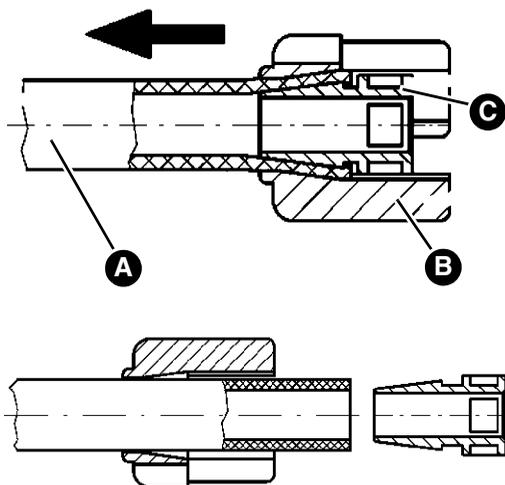
Kürzen Sie den Saugschlauch bei Montage der in Tabelle 9 aufgeführten Tanks.



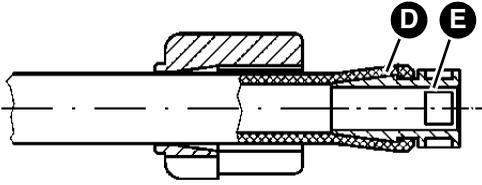
L = Saugschlauchlänge

Tanktyp	Inhalt (l)	Schlauchlänge L inkl. Fußteil [mm]	Schlauch kürzen um [mm]	Hier ankreuzen als Bestätigung für ordnungsgemäßes Ablängen
Systemtank	600	1380	245	
	700	1350	275	
TRIO	1100	1310	315	
Bandage Horizontal	1000	1560	65	
	1100	1300	325	
	1500	1560	65	
	2000	1570	55	
	2500	1570	55	
	3000	1560	65	
Bandage Vertikal	1250	1430	195	

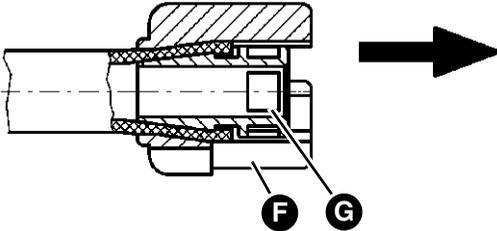
Tabelle 9: Saugschlauchlänge



1. Schieben Sie das Fußteil (B) zur Saugschlauchmitte (A) zurück.
2. Entfernen Sie die Konushülse (C).
3. Kürzen Sie den Saugschlauch wie in Tabelle 9 angegeben.



4. Drücken Sie die Konushülse (E) wieder in das Saugschlauchende (D).



5. Ziehen Sie das Fußteil (F) soweit über den Konus (G), bis sich das Fußteil (F) nicht mehr selbstständig verschieben kann.

6. Tragen Sie das ordnungsgemäße Ablängen des Saugschlauchs in Tabelle 9 ein.

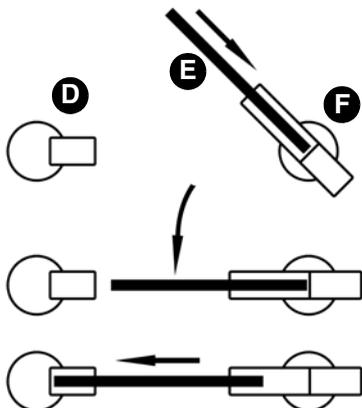
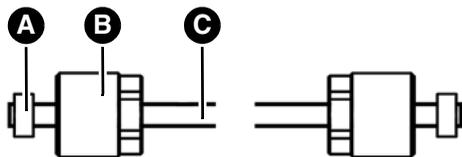
5.3 Produkt montieren

Montieren Sie das Produkt im ersten Tank in Füllrichtung.

1. Ermitteln Sie das Einstellmaß **X** und Kontrollmaß **Y** nach Kapitel "Einstellmaß X ermitteln".
2. Lösen Sie die Feststellschraube am Flansch.
3. Stellen Sie das Einstellmaß **X** zwischen Unterkante der Flanschdichtung (entspricht Tankstützenhöhe) und Markierungsrille auf der Schutzhülse (entspricht dem Ansprechpunkt) ein.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube an.
5. Fixieren Sie das Produkt inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter.
6. Kontrollieren Sie mit dem Kontrollmaß **Y** den richtigen Einbau des Produkts.
7. Montieren Sie die Armatur für Wandmontage unmittelbar neben dem Einfüllstutzen des Tanks.

5.4 Erweiterung montieren

1. Fixieren Sie die Erweiterung inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter und richten Sie sie aus.



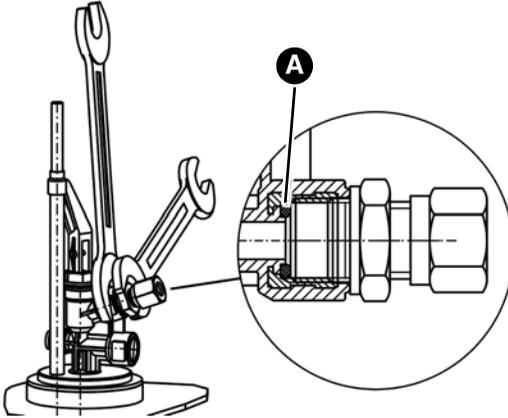
2. Schieben Sie die Überwurfmuttern (B) und Dicht-
ringe (A) von beiden Sei-
ten auf das Entnahmerohr
(C).

3. Montieren Sie das Ent-
nahmerohr (E) an die
Erweiterung (F).
4. Schwenken Sie das Ent-
nahmerohr (E).
5. Montieren Sie das Ent-
nahmerohr (E) an der
Grundeinheit oder der vor-
herigen Erweiterung (D).
6. Verschließen Sie das
letzte T-Stück mit einem
Blindstopfen und einer
Überwurfmutter.

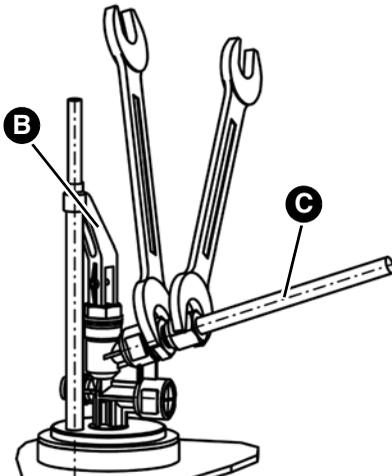
5.5 Elektrischer Anschluss

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Armatur für Wandmontage unmittelbar neben dem Einfüllstutzen des Tanks montiert ist.
1. Verlegen Sie das freie Kabelende des Produkts senkrecht zur Decke oder zur nächstgelegenen Wand.
 2. Bringen Sie an dieser Stelle, falls erforderlich, eine Kabelverlängerungsarmatur „KVA“ oder eine Feuchtraumabzweigdose an.
 3. Verbinden Sie die Kabelverlängerungsarmatur oder die Feuchtraumabzweigdose und die Armatur für Wandmontage mit einem Feuchtraumkabel H05VV-F.
 - Leitungsquerschnitt mindestens $2 \times 1 \text{ mm}^2$, Kabellänge maximal 100 m.
 - Alternativ $2 \times 1,5 \text{ mm}^2$ Leitungsquerschnitt, Kabellänge maximal 150 m.
 4. Isolieren Sie die Aderenden auf 10 mm ab.
 5. Schließen Sie die isolierte Litze (braun oder schwarz) des Kabels an die mit "+" markierte Klemme der Armatur für Wandmontage an.
 6. Schließen Sie die blau isolierte Litze des Kabels an die mit "-" markierte Klemme der Armatur für Wandmontage an.
 7. Prüfen Sie die korrekte elektrische Installation mit einem geeigneten Gerät.
 8. Dokumentieren Sie den Einbau des Produkts in Kapitel "Bescheinigung des Fachbetriebs".

5.6 Bauseitige Leitungen anschließen



1. Legen Sie den O-Ring $\varnothing 9 \times 3 \text{ mm}$ (A) in das Anschlussstück ein.
- **Die Verwendung von Hanf oder Teflonband ist nicht zulässig.**
2. Schrauben Sie die Rohrverschraubung $G^{3/8}$ DIN 2353 ein.
3. Kontern Sie mit einem Gabelschlüssel (SW 24) an der Armatur und ziehen Sie die Rohrverschraubung mit maximal 20 Nm an.



4. Führen Sie das Rohr (C) in die Verschraubung.
5. Kontern Sie am Verschraubungskörper und ziehen Sie die Mutter an.
6. Überprüfen Sie alle Verschraubungen.
7. Stellen Sie den Ventilhebel (B) so, dass das Schnellschlussventil geöffnet ist.
- Die Anlage ist betriebsbereit.

Wenn das Entnahmesystem als Einstrangsystem verwendet wird, muss die Rücklaufleitung mit der beiliegenden Verschlusschraube verschlossen werden.

6 Wartung

Der Grenzwertgeber des Produkts ist eine Sicherheitseinrichtung. Die Funktion des Grenzwertgebers muss spätestens alle 10 Jahre mit einem geeigneten Prüfgerät geprüft werden.

Bei der Funktionsprüfung muss die Abschaltung und die Abschaltzeit ($\leq 1,5$ s) geprüft werden.

1. Schließen Sie das Prüfgerät an und warten Sie die Aufheizphase bis zur Freigabe der Befüllung ab.
2. Starten Sie die Nassprüfung und tauchen Sie den Kaltleiter in Flüssigkeit.
3. Dokumentieren Sie die Ergebnisse der Funktionsprüfung im "Protokoll Funktionsprüfung Grenzwertgeber".
 - Das Protokoll finden Sie im Internet unter www.afriso.com.

6.1 Einsatz in hochwassergefährdeten Gebieten

Das Produkt ist geeignet für hochwassergefährdete Gebiete und ist druckwasserdicht bis 10 mH₂O (1 bar Außendruck).

Nach einer Überschwemmung muss das Produkt nicht getauscht werden.

HINWEIS

FUNKTIONSunFÄHIGE ARMATUR

- Stellen Sie sicher, dass die Armatur für Wandmontage nach einer Überschwemmung getauscht wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

7 Störungsbeseitigung

Störungen dürfen nur durch den Hersteller oder Fachkräfte behoben werden.

8 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.



1. Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entsorgen Sie das Produkt.

9 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afriso.de).

10 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afriso.com oder in Ihrem Kaufvertrag.

11 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

Produkt

Artikelbezeichnung	Art.-Nr. DEHOUST	Art.-Nr. AFRISO
Grundeinheit GWG 12K/1R	71120	20651

Ersatzteile und Zubehör

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Erweiterung	20649 (AFRISO) 71121 (DEHOUST)	-
Kabelverlängerungsarmatur „KVA“	40041	-
GWG-Füllverschluss	20430	-
Reißleine mit Zuggriff	20475	-
Unitel 3000>D<	72500	
Montageset Batterietanks "Pneum."	52154	

12 Anhang

12.1 Ersatzteillieferung bei alter gewerberechtlicher Zulassung

Zuordnung der alten gewerberechtlichen Zulassung zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bei Ersatzteillieferungen.

Tanktyp/Inhalt	Gewerberechtliche Zulassung	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Siehe Einstell-tabelle ...	Seite ...
PE Plus 1000 I	01/BAM/4.01/5/78	Z-40.21-137/ PA VI 321.027	7	14/ 15
PE Plus 1100 I	01/BAM/4.01/46/70 01/BAM/4.01/47/70			
PE Plus 1500 I	01/BAM/4.01/82/70 01/BAM/4.01/4/78			
PE Plus 2000 I	01/BAM/4.01/13/71 01/BAM/4.01/14/71			
PE Plus 2500 I	01/BAM/4.01/12/75	Z-40.21-138		
PE Plus 3000 I	01/BAM/4.01/86/74			

Tabelle 10: Zuordnung Tanks der Dehoust GmbH

Tanktyp/Inhalt	Gewerberechtliche Zulassung	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Siehe Einstell-tabelle ...	Seite ...
TRIO 1100 I	09/BAM/4.02/25/79	Z-40.21-18	5	12/ 13
TRIO 1500 I	09/BAM/4.02/26/79			
TRIO 2000 I	09/BAM/4.02/19/79		12	27
1100 I	09/BAM/4.01/46/70 09/BAM/4.01/47/70 09/BAM/4.01/13/78	Z-40.21-38/ PA VI 321.147	7	14/ 15
1500 I	09/BAM/4.01/82/70 09/BAM/4.01/83/70 09/BAM/4.01/35/78	Z-40.21-38/ PA VI 321.150		
2000 I	09/BAM/4.01/13/71 09/BAM/4.01/14/71	Z-40.21-38/ PA VI 321.149		

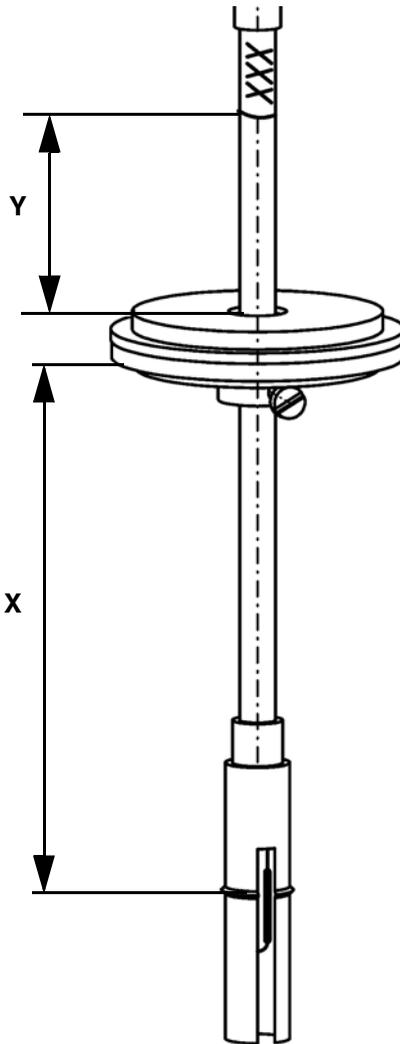
Tabelle 11: Zuordnung Tanks Kautex Werke

12.1.1 Einstelltabelle Tanktyp: TRIO

Batterieaufstellung bis 5 Tanks / Befüllsystem KW-0-03/2 /
Staudüse Ø 13 mm

Anzahl Tanks	Gesamtvolumen [m ³]	Einstellmaß X [mm]	Kontrollmaß Y [mm]
1	2,0	236	114
2	4,0	284	66
3	6,0	240	110
4	8,0	236	114
5	10,0	234	116

Tabelle 12: Einstelltabelle TRIO (Kautex Werke) 2000 l



Y = Kontrollmaß

X = Einstellmaß

Abbildung 1: Grenzwertgeber mit Flansch

12.2 Bescheinigung des Fachbetriebs

Hiermit bestätige ich den Einbau des Grenzwertgebers gemäß dieser Betriebsanleitung mit:

Einstellmaß X = _____ mm

Kontrollmaß Y = _____ mm

in der Tankgröße: _____

Zulassungs-Nr. der Tanks: _____

Tankanzahl: _____ Stück

Gesamtinhalt in Litern: _____

Fachbetrieb:

Betreiber:

Anlagenort:

Datum, Unterschrift

12.3 EU-Konformitätserklärung

		
Technik für Umweltschutz		
<small>Messen. Regeln. Überwachen.</small>		
EU - Konformitätserklärung		
<i>EU Declaration of Conformity / Déclaration EU de conformité / Declaración de conformidad CE / Declaração de conformidade CE / Deklaracja zgodności UE</i>	Formblatt FB 27 - 03	
<p>Name und Anschrift des Herstellers: <u>AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstraße 20, 74363 Güglingen</u> <i>Manufacturer / Fabricant / Fabricante / Nome e endereço do fabricante / Producent:</i></p> <p>Erzeugnis: <u>Grenzwertgeber / Overfill prevention sensor / Limit indicator</u> <i>Product / Produit / Producto / Produto / Produkt:</i></p> <p>Typenbezeichnung: <u>GWG 12, GWG 23</u> <i>Type / Type / Tipo / Tipo / Typ:</i></p> <p>Betriebsdaten: <u>U ≤ 25 V DC, I ≤ 165 mA</u> <i>Techn. Details / Caractéristiques / Características / Detalhes técnicos / Dane techniczne:</i></p> <p>Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Erzeugnis mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien übereinstimmt: <i>We declare under our sole responsibility that the above mentioned product meets the requirements of the following European Directives:</i> <i>Le produit mentionné est conforme aux prescriptions des Directives Européennes suivantes:</i> <i>El producto indicado cumple con las prescripciones de las Directivas Europeas siguientes:</i> <i>O produto indicado cumpre com as prescrições das seguintes Diretivas Europeias:</i> <i>Wymieniony wyżej produkt spełnia wymagania następujących Dyrektyw Europejskich:</i></p> <p>Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) <i>Directive Electromagnetic Compatibility / Directive compatibilité électromagnétique / Directiva compatibilidad electromagnética / Diretiva sobre compatibilidade eletromagnética / Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej</i> <u>EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012, EN 61000-6-2:2005 (erfüllt auch / meets also EN 61000-6-2:2019)</u></p> <p>Bauprodukte Verordnung (EU) Nr. 305/2011 + Nr. 574/2014 <i>Construction Products Directive / directive sur les produits de construction / Reglamento de productos de construcción / Regulamento dei prodotti da costruzione / Rozporządzenie w sprawie wyrobów budowlanych</i> <u>EN 13616:2004</u></p> <p>RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) <i>RoHS Directive / Directive RoHS / Directiva RoHS / Diretiva RoHS / Dyrektywa RoHS</i> <u>EN IEC 63000:2018</u></p> <p>Unterzeichner: <u>Dr. Späth, Geschäftsführer Technik</u> <i>Signed / Signataire / Firmante / Assinado por / Podpisal:</i> <i>Technical Director / Diretor Técnico / Dyrektor Techniczny</i></p> <p><u>1. Juli 2021</u> <i>Datum / Date / Fecha / Data</i></p> <p style="text-align: right;"> <i>AFRISO-EURO-INDEX GmbH Lindenstraße 20 • 74363 Güglingen Tel. +49 (0) 7143 93-0 • www.afriso.de</i> AFRISO <i>Unterzeichnet / Signature / Firma / Assinatura / Podpis</i></p>		
Version: 3 Index: 5	AFRISO-EURO-INDEX GmbH D-74363 Güglingen	Seite 1 von 1

39000 10004 0012



Technik für Umweltschutz

Messen. Regeln. Überwachen.



LEISTUNGSERKLÄRUNG (DoP)

Nr.: GWG-EU-BauPVO-DE-2013

nach Verordnung (EU) Nr. 305/2011 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates

8. Erklärung Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Signalbereitstellung über Niveau L ₁	bestanden	EN 13616:2004
Signalbereitstellung unter Niveau L ₁	bestanden	
Dauerhaftigkeit gegen Temperatur	bestanden	
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalienangriff	bestanden	
Dauerhaftigkeit bei Betriebszyklen	bestanden	

9. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Dr. J. Späth

Geschäftsführer Technik

(Name und Funktion)

Güglingen, 1. Juli 2021

AFRISO-INDEX GmbH
AFRISO-INDEX • 74363 Güglingen
Tel. +49 71 139 103-0 • www.afriso.de

Seite 2 von 2

00000 00001 0013

12.5 CE-Kennzeichnung

	
0045	
AFRISO-EURO-INDEX GmbH, Lindenstr. 20 74363 Güglingen, Germany	
13	
GWG-EU-BauPVO-DE-2013	
EN 13616:2004	
Überfüllsicherung ohne Schließeinrichtung Typ: GWG 12	
<p>für die Verwendung in unter- oder oberirdischen, drucklosen, ortsfesten Tanks für flüssige Brenn- und Kraftstoffe als Teil einer Überfüllsicherung.</p>	
Signal oberhalb Füllhöhe L ₁	bestanden
Signal unterhalb Füllhöhe L ₁	bestanden
Beständigkeit gegenüber:	
- Temperatur	bestanden
- chemischer Beanspruchung durch flüssige Brenn- und Kraftstoffe	bestanden
- Betriebszyklen	bestanden